

im 16. Jahrhundert überhaupt nicht in Schleswig gelebt. Dagegen macht schon LACKMANN, *De codice bibliothecae Academiae Havniensis membranaceo, in quo Adami Bremensis opera inscripta fuere, dissertatio critico-literaria* (Kiliae 1746) darauf aufmerksam, daß sich VEDEL hier im Namen geirrt habe oder daß es ein Druckfehler in seiner Ausgabe sei (p. 9. n. 24 . . M. HIERONYMUS CYPRAEUS, *non* BARTHOLOMAEUS CYPRAEUS, *ut in limine Velleianae editionis, et apud Mollerum tom. II. Cimbr. literat. p. 14 legitur*). VEDEL meinte also in Wirklichkeit M. HIERONYMUS CYPRAEUS. Über ihn bringt RØRDAM in BRICKA, *Dansk biographisk Lexikon* Bd. 4, 122, unter PAUL CYPRAEUS, eine kleine Notiz und schreibt daselbst, M. HIERONYMUS CYPRAEUS, der Bruder des PAUL CYPRAEUS, sei später Archidiakon im Schleswiger Domkapitel gewesen und er habe während seiner Studien seinen Namen Coppersmit (Kupferschmidt), in gleicher Weise wie sein Bruder PAUL, in die schöner klingende Form CYPRAEUS verändert. Darüber hinaus bringt das dänische Lexikon nichts von der Person des M. HIERONYMUS CYPRAEUS.¹ Mehr erfahren wir schon darüber bei JOH. MOLLER, *Cimbria literata*. Tom. 1, 118—119 (Hafniae 1744), und bei E. J. WESTPHALEN, *Monumenta inedita rerum Germanicarum praecipue Cimbricarum et Megapolensium* Tom. 3 Praef. p. 29—32 (Lipsiae 1743). Die Angaben MOLLERS und WESTPHALENS sind aber nicht in allem zuverlässig und sie bedürfen im folgenden einiger Korrekturen. Demnach wurde M. HIERONYMUS CYPRAEUS² (wahrscheinlich 1516, nicht 1534, wie WESTPHALEN irrtümlich angibt) als Sohn des Nicolaus Kupferschmidt, eines Ratsherrn und Bürgermeisters in Schleswig, geboren. Während seiner Studien änderte HIERONYMUS nach damaliger humanistischer Sitte seinen Namen Kupferschmidt in CYPRAEUS um. Über seine Jugend ist uns nichts weiter bekannt. In späteren Jahren nahm er in seiner Vaterstadt eine bedeutende Stelle ein. Er war Rektor der Domschule und seit 1556 Archidiakon des Domkapitels. Eine Fehde mit Adam Traziger, dem Kanzler Herzog Adolfs, über die Rechte des Domkapitels, brachte ihm und zwei

¹) Vgl. jedoch dazu: H. Fr. RØRDAM, *Udsigt over Arbejderne i Danmarks Kirkehistorie siden Reformationen in Kirkehistoriske Samlinger, Række IV, Bd. 1 og 2* (Kjøbenhavn 1889—93), und *Bidrag til Sønderjyllands Kirkehistorie in Kirkehist. Saml. Bd. 6* (Kjøbenh. 1867 bis 68). ²) Eine ausführlichere Biographie über die CYPRAEI SLESVICENSES wird an anderer Stelle erscheinen.